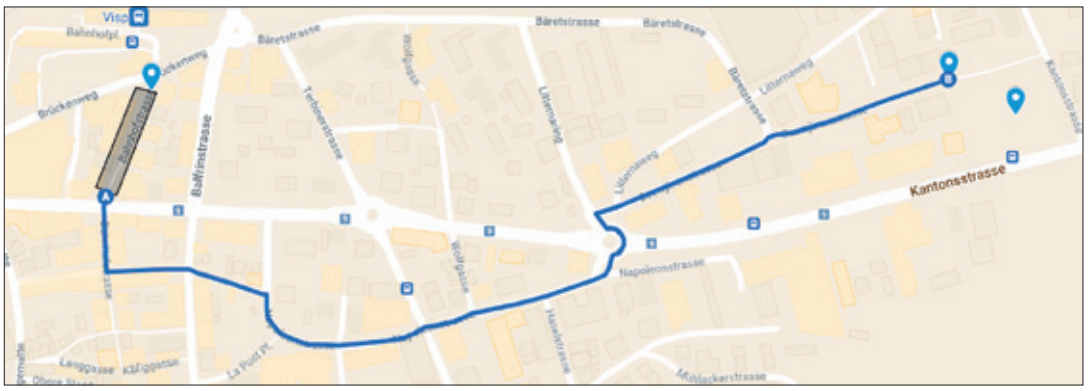
visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 7. JUNI 2024 – NR. 6 – 43. JAHRGANG



Umzugsroute Eröffnung Ballhockey-WM

Ab 21. Juni: Ballhockey-WM in Visp und Raron

Am Freitag, 21. Juni, fällt der Startschuss zur Ballhockey Weltmeisterschaft 2024. Diese dauert bis am Samstag, 29. Juni, und wird in der Lonza Arena in Visp und der Raiffeisen Arena in Raron ausgetragen.

Das Programm des Eröffnungstags sieht Folgendes vor:

– 17.30 Uhr: Umzug untere Bahnhofstrasse bis Lonza Arena
– 18.30 Uhr: Eröffnungszeremonie in der Lonza Arena
– 19.15 Uhr: Apéro offeriert durch die Gemeinde Visp für alle anwesenden Besucher
– 20 Uhr: Eröffnungsspiel Schweiz–USA (Herren) mit freiem Eintritt

Das OK bittet um Verständnis, falls es während des Umzugs zu Verzögerungen im Strassenverkehr in Visp kommen sollte und lädt die Bevölkerung zum Umzug und der Eröffnungszeremonie ein.

16 Nationen (16 Herren- und 7 Damenteams) kämpfen um den Titel und liefern spannende Spiele in Visp und Raron. Der Eintritt zu den Spielen ist kostenlos und die Verantwortlichen freuen sich auf viele interessierte Besucher. Weitere Informationen gibt es unter www.visp-raron2024.ch. Ausserdem werden im Fandorf vor der Lonza Arena die Partien der Fussball-EM live übertragen.

Bereits 2020 sollte das Oberwallis Schauplatz für internationale Streethockey-Wettbewerbe sein. Aufgrund der Pandemie wurde die geplante Nachwuchsweltmeisterschaft dann aber um ein Jahr verschoben und schliesslich ganz abgesagt. Dass nun, vier Jahre später als geplant, die Streethockey-Elite in Visp und Raron zu Gast sein wird, sorgte für grosse Vorfreude bei der sportbegeisterten Region und bei Swiss Streethockey als Dachverband in der Schweiz.

Letztmals in der Schweiz fand die Aktiv-WM 2015 in Zug statt. 2003 war Siders Gastgeber der internationalen Titelkämpfe.

WALLIS
visp feiert

Grosses Burgschaftsfest in Visp

Reservieren Sie sich heute schon Freitag und Samstag, 13. und 14. September 2024.

GEMEINDE VISP **Bekanntmachung**

Die Urversammlung

wird auf **Dienstag, 11. Juni 2024, 19 Uhr,** ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 28. November 2023: Genehmigung
3. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revisoren: Beschlussfassung
4. Feuerwehrreglement der Feuerwehr Region Visp – Anpassung: Beschlussfassung
5. Sportplatz "Mühleye" – Kunstrasenplatz: Realisierungs- und Kreditbeschluss
6. Schulhaus Eyholz – Anbau Turnhalle: Realisierungs- und Kreditbeschluss
7. Gemeindeinformationen
8. Verschiedenes

Die Gemeindeverwaltung

Erfolgreiche vifra

Die diesjährige vifra ging am 29. Mai zu Ende. Sie war der bisher beste Auftritt in der Lonza Arena. Ehrengast war erstmals die Gemeinde Visp. Diese stellte u. a. ihre Entwicklung auf einem Zeitstrahl dar und als besonderes Highlight konnten die Besucher Grüsse an ihre Nachfahren versenden. Unser Bild anlässlich der Eröffnung zeigt v. l. n. r. Elmar Furrer, Geschäftsführer Lonza Arena, Stefanie Zimmermann, Gemeinderätin und Projektleiterin, Niklaus Furger, Gemeindepräsident, Muriel Favre-Torelloz, Grossratspräsidentin, Franz Ruppen, Staatsratspräsident und Nicolas Kuonen, Präsident Lonza Arena AG.

Ehrengast der vifra 2025 wird der Bezirk Goms sein.

Neue Mountainbike-Strecke

Wo 2011 der Wald brannte, ist ein neuer, attraktiver und anspruchsvoller Mountainbike-Trail mit unglaublichem Panorama entstanden. Mitte Juni wird der "Waldbrand Trail" offiziell eröffnet.

Seite 2

Fest der Kulturen

Das Forum Migration Oberwallis organisiert am Samstag, 22. Juni, auf dem Kaufplatz wieder das Fest der Kulturen. Neben kulinarischen Spezialitäten aus sieben Ländern gibt es kulturelle Darbietungen aus der Türkei und Tibet, eine Perkussions-Show sowie Konzerte.

Seite 5

Tanzshow "MOveMENT"

Diese wird am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juni, im La Poste aufgeführt. Kulturschaffende aus dem Oberwallis haben mit den Schülern der Tanz- und Gesangsschule MOVE zusammengespannt, um die Scheinwerfer auf den Moment zu richten.

Seite 6

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Der neue "Waldbrand Trail" im östlichen und unteren Teil der Strecke

Eröffnung der neuen Mountainbike-Strecke "Waldbrand Trail"

Wo 2011 der Wald brannte, erhebt sich nun wie Phoenix aus der Asche der neue, attraktive und anspruchsvolle Mountainbike-Trail mit unglaublichem Panorama.

Die Eröffnung des "Waldbrand Trails" findet am Freitag, 14. Juni, 16 Uhr, auf dem Kehrplatz im Hohtee auf Gebiet der Gemeinde Visperterminen statt.

Nach der offiziellen Feierlichkeit wird der Trail der Öffentlichkeit übergeben. Im Anschluss an eine gemeinsame Abfahrt sind die Teilnehmenden zu einem Apéro beim Reservoir "Kropfji" eingeladen.

Eidgenössische Abstimmung vom 9. Juni 2024

Die Urversammlung wird einberufen auf kommenden **Sonntag, 9. Juni**, um über folgende eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

- die Volksinitiative vom 23. Januar 2020 "Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)"
- die Volksinitiative vom 10. März 2020 "Für tiefere Prämien - Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)"
- die Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 "Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit"
- das Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

Öffnungszeiten der Urnen

Sonntag, 9. Juni von 9 bis 11 Uhr

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Alle stimmberechtigten Personen haben vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuverts und Stimmzettel) für die Abstimmung erhalten. Dieses amtliche Stimmmaterial muss an die Urne mitgenommen werden.

Gemeindeverwaltung Visp

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Neue, erweiterte und gelöschte Betriebsbewilligungen

Der Gemeinderat hat – nachdem keine Einsprachen eingegangen sind – folgende Bewilligungen erteilt:

- Kitchen Club by Alain: Alain Lerjen, wohnhaft in Zermatt, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für die Zeit von Mai bis Juni 2024 für das Pop-up-Restaurant Kitchen Club by Alain bei der Pollinger AG, Wehreyering 33, in Visp eingereicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Donnerstag bis Samstag von 16 bis 24 Uhr.
- Runder Sommer-Nights: Das Restaurant Runder beantragte, dass auch in dieser Sommersaison vom 1. Mai bis 30. September vor dem Restaurant auf der Gartenterrasse auf einer kleinen Bühne jeweils am Freitag von 16 bis 22 Uhr Livemusik gespielt werden kann. Der Anlass wurde entsprechend bewilligt unter der Bedingung, dass der Zugang zu den umliegenden Geschäften sowie die Rettungsachse zu jeder Zeit gewährleistet sind. Ferner ist das Bewirten über die Strasse zu minimieren. Der Durchgang auf der Bahnhofstrasse muss jederzeit frei sein und die Perimeter sind gemäss Plan einzuhalten.
- EM – Generelle Verlängerung der Öffnungszeiten für Restaurants und Gartenterrassen: Vom 14. Juni bis 14. Juli findet die Fussball-Europameisterschaft in Deutschland statt. Anstoss für die Abendspiele ist um 21 Uhr. Mit einer etwaigen Verlängerung und gegebenenfalls einem Elfmeterschiessen können die Spiele bis knapp vor Mitternacht dauern. Einige Restaurants dürften, wie bei früheren Anlässen, die Spiele per TV-Screens zeigen. Um eine Gleichbehandlung aller Restaurants zu gewährleisten, werden die Öffnungszeiten für Restaurants und Gartenterrassen für die Dauer während der EM generell bis 24 Uhr verlängert.
- Runder EM-Garten: Das Restaurant Runder hat das Gesuch für ein Public Viewing für die EM vom 14. Juni bis 14. Juli gestellt. Geplant ist, auf der bestehenden und erweiterten Gartenterrasse eine LED-Wand, einen TV-Screen, zwei Aussenbars, Food-Truck, Festbankgarnituren und WC-Container, analog der WM 2021, aufzustellen. Der Anlass wurde bewilligt unter der Bedingung, dass die Zugänge zu den umliegenden Geschäften, der Durchgang auf der Bahnhofstrasse sowie die Rettungsachse jederzeit gewährleistet sind und die Perimeter gemäss Plan eingehalten werden.
- Public Viewing EM und Ballhockey-WM: Der EHC Visp hat das Gesuch um Durchführung eines Public Viewings EM in der Lonza Arena gestellt. In der Zeit vom 14. Juni bis 14. Juli soll im Umgang der Lonza Arena ein Public Viewing mit LED-Screens und Festwirtschaft veranstaltet werden. Auch ist eine Hüpfburg, Torwandschiessen oder Ähnliches geplant. Zudem möchten die Gesuchsteller während der EM vom 21. Juni bis 29. Juni die Ballhockey-WM veranstalten. Ein Sicherheitskonzept wurde eingereicht.
- Food Truck "Zum deutschen Grill": Rolf Weber hat mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Inhaber dieser Betriebsbewilligung per 31. Mai aufgegeben hat. Somit wird die Betriebsbewilligung auf dieses Datum hin gelöscht.

Zusätzliche Einrichtungen für Orientierungsschule

Gemäss Anmeldungen werden im nächsten Schuljahr 41 Schüler zusätzlich den Unterricht an der Orientierungsschule Visp besuchen. Zum Vergleich: Schuljahr 2023/24 -> 387 Schüler / Schuljahr 2024/25 -> 428 Schüler. Diese Steigerung bedarf weiterer Räumlichkeiten.

Ein ehemaliges Informatikzimmer wird zu einem Klassenzimmer umfunktioniert. Zudem wird an der Orientierungsschule ein weiteres Zimmer für den Musikunterricht benötigt.

Auch sind die aktuell vorhandenen Schliessfächer für die Schüler ausgelastet, was weitere 48 Schliessfächer und Schlösser erforderlich macht.

Gesamthaft werden für die Einrichtung diverser zusätzlicher Schulräume in der OS sowie zusätzliches Schulmobiliar Anschaffungen in der Höhe von rund Fr. 67 000.– notwendig. Die Vergaben erfolgen als Folgeauftrag an folgende Firmen:

- 32 2er-Tische und 3 Lehrerpulte zum Preis von Fr. 19 436.60 an die Embru-Werke AG in Rüti
- 40 Stühle zum Preis von Fr. 12 127.95 an die Novex AG in Hochdorf
- 48 Schliessfächer zum Preis von Fr. 14 989.05 an die kipa K. Schwizer AG in Gossau
- 70 Schlösser zum Preis von Fr. 3 840.– an die Probst Schliesstechnik AG in Bern
- 3 Bürostühle zum Preis von Fr. 2 780.30 an Möbel Furrer in Visp
- IT-Ausstattung inklusive Musikzimmer zum Preis von Fr. 13 743.95 an verschiedene Firmen, die mit dem Informatiker abgesprochen werden

3D-Aufnahmen der Altstadt

Für die Testplanung "Obere Bahnhofstrasse" braucht es die digitalen Grundlagendaten für ein 3D-Modell der Altstadt.

Der Auftrag für diese Aufnahmen wird für Fr. 18 436.45 von der Rudaz & Partner AG in Visp ausgeführt.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Arbeitssicherheitskurs erfolgreich absolviert

Das Team der Hauswarte, der Techniker des La Poste und der Reinigungskräfte hat den Kurs Arbeitssicherheit "richtiger Umgang mit Leitern, Gerüsten und Hebebühnen" erfolgreich abgeschlossen.

Neuer Schulleiter für die Schulen Region Visp

Im vergangenen Januar hat Schulleitungsmitglied Isabelle Knubel nach knapp 3-jähriger Tätigkeit ihre Demission auf den 31. Juli eingereicht. Daher wurde im März die Stelle in der Schulleitung mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % für die Schulen der Stufen 1H–8H öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben.

Nach dem durchgeführten Auswahlverfahren hat der Ernennungsausschuss dem Gemeinderat von Visp sowie dem Regionalrat der Schulen Region Visp Patrick Rieder, Jahrgang 1971 aus Visp, bisher Primarlehrperson an den Schulen Region Visp, zum neuen Mitglied der regionalen Schuldirektion Visp vorgeschlagen. Die Ernennung wurde sowohl durch den Gemeinderat wie auch den Regionalrat einstimmig beschlossen.

Patrick Rieder wird seine neue Tätigkeit per 1. August mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % aufnehmen. Seiner Funktion obliegt die Schulleitung der Stufen Kindergarten und Primarschule (1H–8H) in Bürchen, Zeneggen und in Teilen von Visp.

Er erfüllt aufgrund seiner Aus- und Weiterbildungen, seiner pädagogischen Erfahrungen, seiner erworbenen Kompetenzen sowie seinen klaren Vorstellungen das erwartete Anforderungsprofil in jeglicher Hinsicht.

Einrichtung neues Schulzimmer in den Baumgärten

Aufgrund des grossen Schülerzuwachses in den letzten drei Monaten hat der Kanton eine zweite zusätzliche Klasse bewilligt. Das Zimmer für diese Klasse wird im Schulhaus Baumgärten eingerichtet. Dabei wird ein Zusatzzimmer in ein Klassenzimmer umfunktioniert. Die Kosten für die Einrichtung belaufen sich auf Fr. 27 875.–.

Sanierung der Schul-Dachgeschosse in Eyholz

In der Gesamtanalyse des Potenzials der Schulanlage Eyholz soll die bessere Nutzung der Dachgeschosse der Primarschule bzw. allenfalls ein neuer Dachaufbau für zusätzlichen Schulraum geprüft werden.

Der Gemeinderat hat das Planungsmandat zum Preis von Fr. 15 000.– an die Firma Bauatelier12 in Visp vergeben.

Neue Pausenplatzfläche für die PS Sand

Die Primarschule Sand möchte die Fläche vor dem südlichsten BFO-Werkstattgebäude als künftige Pausenplatzfläche nutzen. Aktuell wird dieser Bereich nicht gebraucht. Neu soll die Fläche ein gepflegter Rasenplatz für Pausenspiele sein. Um diese Anforderung erfüllen zu können, muss eine Berieselung eingebaut werden. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeiten zum Betrag von Fr. 23 185.35 an den Gartenbau Schalbetter in Visp vergeben.

Ausstellung der Projekte für das neue Schulhaus im Sand

Die Vernissage der Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge mit Plänen und Modellen für den Neubau des Schulhauses im Sand findet am Montag, 10. Juni, 17.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle im Sand statt. Anschliessend können die 59 Projekte bis am Freitag, 21. Juni, jeweils von 8 bis 16.30 Uhr besichtigt werden.

Sanierung Parkplatz Riti in Eyholz

Die Ingenieurleistungen für die Sanierung des Parkplatzes Riti in Eyholz beinhalten die normgerechte Planung des Parkplatzes mit der Integration von Bäumen und der Parkplatzbeleuchtung. Der Gemeinderat hat das Mandat für die Ingenieurleistungen für das Erstellen der Ausführungspläne für die Phase Ausführungsprojekt zum Preis von Fr. 7 207.60 an die PINI AG in Visp vergeben.

Baulicher Unterhalt im Rathaus

Für das neue E-Fahrzeug von Infra & Umwelt benötigt es eine zusätzliche E-Ladestation im Bereich der Parkplätze West vor dem Rathaus. An ebendiesem Standort gibt es bereits eine Ladestation, die nun um zwei Ladestationen erweitert werden soll.

Ab drei Ladestationen muss zwischen den Stationen ein Lastmanagement vorhanden sein. Damit alle drei Ladestationen miteinander kommunizieren können, muss die alte Ladestation ersetzt werden.

Die Elektroarbeiten wurden für Fr. 15 160.30 an die Studer Söhne Elektro AG in Visp vergeben. Die Kosten für die Anpassungsarbeiten an der Fassade belaufen sich auf Fr. 800.–.

Sanierung Gemeindestrassennetz Eyholz

Aufgrund des schlechten Zustands ist im Budget 2024 ein Betrag von Fr. 120 000.– für das Neubelagen des Trottoirs auf der Südseite der Kantonsstrasse T9 in Eyholz vorgesehen.

Des Weiteren wurde beschlossen, der sich ebenfalls in einem schlechten Zustand befindende, östliche Gehwegabschnitt auch zu sanieren. Die Verlängerung des Sanierungsperimeters führte dazu, dass die Kosten höher liegen als budgetiert.

Die Sanierung des Trottoirs Kantonsstrasse Süd- und Ostseite in Eyholz wurde zum Preis von Fr. 193 518.15 an die Walpen AG in Visp vergeben.

Zaunarbeiten an der Weizacherstrasse

Entlang der Weizacherstrasse muss infolge Absturzgefahr ein Zaun erstellt werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag zum Preis von Fr. 8 204.80 an den Forstbetrieb Visp und Umgebung vergeben. Die Zaunarbeiten werden im Anschluss an die Instandsetzung des abgesenkten Gehwegs ausgeführt.

Neuer Polizeilicher Sicherheitsassistent bei der Regionalpolizei Visp

Der Gemeinderat hat im Februar die Schaffung der neuen Funktion eines uniformierten und bewaffneten Polizeilichen Sicherheitsassistenten (PSA II) bewilligt. Ein PSA II kann einen grossen Teil der kommunalen polizeilichen Aufgaben erfüllen und überdies im Pikett- und Schichtdienst, zusammen mit einem Polizisten, eingesetzt werden. Daraufhin wurde die Stelle als PSA II öffentlich regional und national ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat nun Fabian Ludi, Jahrgang 1971 und wohnhaft in Glis, auf den 1. Juli als Polizeilichen Sicherheitsassistenten PSA II (uniformiert und bewaffnet) bei der Regionalpolizei Visp angestellt. Er wird von Januar bis Juni 2025 die sechsmonatige Ausbildung zum PSA II im Ausbildungszentrum der Kantonspolizei Bern in Ittigen absolvieren.

Erneuerung Treppenhäuser im La Poste-Parkhaus

Die Bauunternehmung Schmid Bautech AG hat die beiden Treppenhäuser des Parkhauses La Poste erneuert. Dabei wurden die Böden mit einem rutschsicheren Anstrich versehen sowie die Wände neu gestrichen. Somit präsentieren sich die Treppenhäuser nun im neuen Glanz. Gleichzeitig erhalten die Parkhäuser Bahnhof Nord und La Poste neue Abfalleimer.

Tag der offenen Tür im Bärgüf-Träff

Der Gemeinderat hat die Durchführung des Tags der offenen Tür "Bärgüf-Träff 2024" von morgen Samstag, 8. Juni, von 11 bis 16 Uhr, organisiert vom Verein Bärgüf, bewilligt.

Der Anlass findet in der Napoleonstrasse (Strassenteil zwischen Bahnhof- und Balfrinstrasse) statt. Es wird eine Bewirtschaftung inklusive alkoholischer Getränke geben (offeriert). Ausserdem werden ein Zelt und ein begehbares Darmmodell aufgestellt sowie Musik ab Tonträger abgespielt.

Mischa Imhof-Memorial am 15. Juni

Der Gemeinderat hat das "Mischa Imhof-Memorial" zur Durchführung eines Junioren D-Fussballturniers am Samstag, 15. Juni, auf dem Sportplatz Mühleye bewilligt. Es werden rund 200 Personen erwartet.

Neue Spielerbänke

Witterungsbedingungen haben die beiden Spielerbänke am Spielfeldrand des Fussballplatzes Mühleye irreparabel beschädigt. Sie mussten in Rücksprache mit dem FC umgehend ersetzt werden. Der Auftrag für Fr. 10 050.– wurde durch die Taurus Sports in Kloten ausgeführt.

Grünflächen in Visp West werden aufgewertet

Gemäss Grundkonzept von GartenMensch Imboden wurden auf den Flächen des Grüngürtels durch das Quartier Visp West auf den Parzellen Nr. 3743 und 3668 in den letzten Jahren Bäume gepflanzt. Nun ist geplant, dass einzelne Flächen zusätzlich aufgewertet werden.

Die Projektierungsarbeiten wurden als Folgeauftrag für Fr. 6 486.– an GartenMensch Imboden in Visp vergeben.

Lonza-Mitarbeitende säuberten Wanderwege

Fast 450 Mitarbeitende von Lonza nahmen im Verlauf des Jahres 2023 am ersten "Hiking Clean Up" teil. Auf 610 km Wanderwegen im Oberwallis wurden dabei gesamthaft 850 kg Müll gesammelt.

Im Einklang mit ihrem Engagement für eine nachhaltige Zukunft schenkt Lonza allen Mitarbeitenden pro Jahr einen Arbeitstag, um sich ehrenamtlich in den lokalen Gemeinschaften zu engagieren. Die Freiwilligentätigkeiten orientieren sich dabei an den vorrangigen Zielen für nachhaltige Entwicklung und werden an den verschiedenen Standorten des Unternehmens koordiniert und durchgeführt.

Im Rahmen des Freiwilligentags 2023 wurde am Standort Visp auf Initiative des Green-Teams von Lonza das Projekt "Hiking Clean Up" ins Leben gerufen. Ziel der Aktion war die Säuberung und Revitalisierung der örtlichen Wanderwege und damit verbunden die Förderung des Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt bei den teilnehmenden Mitarbeitenden.

In Abstimmung und mit Unterstützung der Tourismusbüros der Region Oberwallis wurden insgesamt 22 Wege – von der Fafleralp bis zum Simplonpass, vom Eggishorn bis auf die Moosalp – definiert, die letztlich allesamt für die Aktion berücksichtigt werden konnten. Fast 450 Lonzianer nahmen in 50 Teams teil.

Während der Aktion legten die Teams insgesamt eine Strecke von 610 km zurück, was in etwa der Distanz zwischen Visp und Rom entspricht. Dabei wurden beachtliche 850 kg Abfall gesammelt. Um auch bei der Entsorgung der Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, konnten 40 % des gesammelten Mülls recycelt werden. Aufgrund der erfolgreichen Premiere und des grossen Interesses soll die Aktion in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Ergebnisse im Einklang mit Erwartungen

Lonza hat die Zahlen des ersten Quartals 2024 publiziert. Das Unternehmen meldet ein schwächeres erstes Quartal, wobei die Leistung im ersten Halbjahr aber voraussichtlich mit der Entwicklung für das Gesamtjahr 2024 übereinstimmen wird.

Man rechnet weiterhin mit einem gleichbleibenden Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen und einer Kern-EBITDA-Marge von 20 %. Es wird erwartet, dass die Umsätze im zweiten Halbjahr solide ausfallen werden.

Im ersten Quartal verbuchten die Geschäfte Biologika im Allgemeinen und der Geschäftsbereich Small Molecules eine anhaltende Nachfrage. Hingegen war der Bereich Capsules & Health Ingredients schwächer als erwartet, was auf eine Kombination aus schwächerer Nachfrage nach Pharmahartkapseln in westlichen Märkten und niedrigeren Margen im Nutraceutical-Geschäft trotz verbesserter Nachfrage zurückzuführen ist. Die wichtigsten Wachstumsprojekte von Lonza verlaufen nach Plan. Es wird erwartet, dass die Grossanlagen für Säugetierarzneimittel und hochwirksame Wirkstoffe in Visp im vierten Quartal 2024 den Betrieb aufnehmen.

Lonza-Aktie
Stand am 5. Juni:
Fr. 497.70
(Stand 1. Mai: Fr. 510.40)

Inbetriebnahme neue Lonza-Dampfanlage

Lonza erstellt im nördlichen Teil des Werksareals eine Anlage zur Erzeugung von Dampf. Mittlerweile sind alle Bauarbeiten abgeschlossen und die Anlage wird demnächst ihren Betrieb aufnehmen. Das Einfahren der Anlage beginnt morgen Samstag, 8. Juni, und dauert bis voraussichtlich Ende Juli. Es kann dabei nicht ausgeschlossen werden, dass es während den Betriebszeiten (werktags und teilweise samstags zwischen 8 und 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr) zeitweilig zu Lärmbelästigungen in angrenzenden Wohnquartieren der umliegenden Gemeinden kommt. Zusätzlich können auch Wasserdampfwolken bzw. -fahnen von ausserhalb des Werks sichtbar sein.

Die Verantwortlichen der Lonza bedanken sich bei der betroffenen Bevölkerung für ihr Verständnis. Im Fall von nicht akzeptablen Lärmemissionen steht Anwohnern unter Tel. 027 948 52 18 eine Ansprechstelle zur Verfügung.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Die sozialliberale Mitte Visp-Eyholz
Präsident: Diego Furrer

Unsere Kinder – unsere Zukunft

Visp hat sich zu einem namhaften Zentrum für die Pharma- und Chemieindustrie mit Zulieferergewerbe entwickelt. Als Folge dieser Dynamik verzeichnet die Gemeinde Visp in den letzten Jahren ein markantes Wachstum. Die Bevölkerungszahl beträgt mittlerweile 8 500 EinwohnerInnen.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Visp eine umfassende Analyse des bestehenden Schulraums in Auftrag gegeben und eine langfristige Prognose zur zukünftigen Entwicklung der Schülerzahlen erstellt. In einem mehrstufigen Mitwirkungsprozess wurden anschliessend zusammen mit den Nutzenden die Bedürfnisse ermittelt.

Um den prognostizierten Schulraumbedarf zu decken, sollen am zentralen Schulstandort "Sand" 17 neue Klassenzimmer auf Primarschulstufe, ein Doppelkindergarten und Räumlichkeiten für die Ausserschulische Betreuung der Kinder (ABES) sowie eine Doppelturnhalle entstehen.

Gratulation an die Gemeinde und die Ressortverantwortlichen zu diesem weitsichtigen Handeln. Die Investition in eine moderne und zeitgemässe Bildungslandschaft ist ein starkes Bekenntnis für unsere Kinder.

Die Mitte Visp-Eyholz
Präsident: Didier Kummer

Gemeinde auch finanziell gut unterwegs!

Unsere Gemeinde erlebt spannende Zeiten! Die Jahresrechnung 2023 übertrifft alle Erwartungen. Mit einem Ertragsüberschuss von 12,2 Mio. Fr. und einem beeindruckenden Cashflow von 22,6 Mio. Fr. schreibt Visp Finanzgeschichte. Ein wesentlicher Faktor sind die signifikanten Steuermehreinnahmen. Unsere ansässigen Unternehmen haben 40 % aller Steuererträge beigetragen. Auch die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind mit 18,5 Mio. Fr. auf einem Rekordniveau. Somit beginnt sich das starke Wachstum, welches uns vor grosse Herausforderungen stellt, nun finanziell enorm positiv auszuwirken.

Es war und ist wichtig, kontinuierlich zu investieren, damit die Attraktivität von Visp als Wohn-, Arbeits- und Lebensort weiter entwickelt und gesteigert werden kann. Die Investitionsrechnung schliesst mit hohen Netto-Investitionen von 14,2 Mio. Fr. ab, was zu einem Finanzierungsüberschuss von 8,4 Mio. Fr. führt. Und wir haben jetzt sogar ein Pro-Kopf-Vermögen. Diese solide Finanzlage ermöglicht es unserer Gemeinde, weiter mutig zu investieren in wichtige Entwicklungsprojekte wie Bahnhof Nord und das Areal Sägematte, aber auch in die Schulen, Kitas, die öffentlichen Begegnungsstätten, die Mobilität, das gesellschaftliche Leben usw.

Freie Demokratische Partei
Präsident: ad interim Christoph Föhn

Wenn die Zahlen stimmen

Die Unterlagen für die anstehende Urversammlung sind eingetroffen und es ist bekannt, dass die Gemeinde mit einem ausgezeichneten, aber nur bedingt erwarteten Finanzierungsüberschuss das Pro-Kopf-Vermögen weiter steigern könnte. Die über hundertjährige Bereitschaft von Visp, der Industrie und der Wirtschaft im Oberwallis ein verlässlicher Partner zu sein, trägt Früchte. Mit der massiven Steigerung der Steuereinnahmen geht aber einher, dass viele Grossprojekte auf ihre Realisierung warten. Das neue Schulhaus im Sand, der Bahnhof Nord, das Sägematteprojekt, dazu Investitionen in die Lebens- und Wohnqualität der Bevölkerung… Visp darf sich nicht ausruhen! Es gilt, die Finanzen auch künftig mit Weitblick und Bedacht in zukunftsorientierte Aufgaben zu investieren. Da bietet die FDP Visp/Eyholz mit der Hinterlegung ihrer Liste für die Gemeinderatswahlen weiterhin Hand und will ihren Beitrag in der Kommunalpolitik sehr gerne weiter leisten.

SP Visp+
Co-Präsidium: Sibylle Eriksson/David Gundi

Mehr Geld für die Menschen

Die Gemeinde Visp schliesst das Jahr 2023 mit tiefschwarzen Zahlen ab. Das ist erfreulich. Die Steuerzahlenden, neu auch wieder die Lonza AG, zahlen Einkommens- und Gewinnsteuern. Alle Schulden sind weg. Weniger gut geht es vielen Menschen und Familien mit kleinen und mittleren Einkommen. Die Krankenkassenprämien steigen, die Mieten sind teuer, die Lebensmittelpreise sind auf hohem Niveau. Natürlich sind Investitionen in die Infrastruktur, die Hardware einer Gemeinde, wichtig und zumeist auch richtig. Aber auch an die Software – an die Menschen – muss gedacht werden. Vor rund 40 Jahren gab es in Visp auf kommunaler Ebene – in Ergänzung der Aufwendungen des Kantons – Ausbildungsbeiträge für Jugendliche. Auch wurden Beiträge an die Kosten der Krankenversicherung ausgerichtet. All das ist zwischenzeitlich verschwunden.

Die SP steht ein für ein soziales und umweltfreundliches ViSP. Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen verdienen mehr Unterstützung. Bei Kita-Beiträgen, im Ausbildungsbereich der jungen Menschen und auch zur Bezahlung von Zahnarzt- und Krankenkassenrechnungen. Beton ist wichtig. Aber nicht alles.

Schweizerische Volkspartei
Präsident: ad interim Michael Kreuzer

Urversammlung

Am 11. Juni 2024 findet die nächste Urversammlung statt. Nach Ablehnung der in vielerlei Hinsicht völlig fehl konstruierten neuen Kantonsverfassung, welche den grösseren Gemeinden faktisch einen Generalrat aufzwingen wollte, bleibt das wertvolle und auf Gemeindeebene nach wie vor sinnvolle Instrument der Urversammlung bestehen. An den Urversammlungen wird nicht nur etwa Jahresrechnung und Budget genehmigt und über grössere Investitionen oder Reglemente entschieden, sondern es ist auch immer ein wertvoller direktdemokratischer Austausch über die Entwicklung von Visp sowie anstehende Herausforderungen. Die Urversammlung ist darum ein wichtiger Bestandteil der direkten Demokratie auf Gemeindeebene. Die Tendenz, die Autonomie der Gemeinden immer mehr einzuschränken, ist ein Fehler und jeder der an der Urversammlung teilnimmt, stärkt damit auch die Gemeindeebene, damit die Visperinnen und Visper auch in Zukunft möglichst viel selbst über Visp entscheiden können.

SVP Visp-Eyholz

"Ich-Du-Wiär – Gmeinsam verschidu sii"

Unter diesem Motto steht die Veranstaltung der Fux campagna, die heute Freitag, 7. Juni, von 10 bis 20 Uhr auf dem Kaufplatz stattfindet.

Die Bewohner und Mitarbeitenden des Wohnheims, das Menschen mit einer schweren körperlichen oder mehrfachen Behinderung einen adäquaten Lebensort bietet, suchen das Gespräch und den Austausch mit der Öffentlichkeit, um auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 15. Juni, ab 7 Uhr, wird in Visp Altpapier eingesammelt. In Eyholz findet die Papiersammlung am Samstag, 22. Juni, ab 7.30 Uhr, statt.

Zur Förderung des Frauenfussballs

Eine Studierendengruppe im letzten Semester der Studiengänge Betriebsökonomie und Tourismus an der HES-SO Siders organisiert am Sonntag, 9. Juni, von 10 bis 15 Uhr, auf dem Sportplatz Mühleye in Zusammenarbeit mit dem FC Visp einen Anlass zur Förderung des Frauenfussballs im Oberwallis.

Gemeinsam mit freiwilligen Spielern des FC Visp werden verschiedene Mini-Spiele und Turniere veranstaltet. Ziel ist es, den Juniorinnen den Fussball näherzubringen.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Aus der Burgschaft Visp

Elisabeth Joris erhält Kulturpreis 2024

Die in Visp geborene Historikerin Elisabeth Joris wird mit dem mit 20 000 Fr. dotierten diesjährigen Kulturpreis des Kantons Wallis bedacht. Die Preisverleihung findet am 14. November in Siders statt.

Elisabeth Joris ist eine massgebliche Historikerin unseres Jahrhunderts, eine Pionierin der Frauen- und Geschlechtergeschichte in der Schweiz. Die Bedeutung und die Qualität ihrer wissenschaftlichen Arbeiten sind bei Forschenden im In- und Ausland einhellig anerkannt. Ihre zahlreichen Publikationen befassen sich u. a. mit der Geschichte der Frauen und mit Migration sowie mit verschiedenen Aspekten der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Wallis, ihrem Heimatkanton, zu dem sie eine beständige Verbindung pflegt.

Ihre Laufbahn als Forscherin verlief über Umwege, die kennzeichnend sind für die Hindernisse, welche die Frauen ihrer Generation in einer akademischen Laufbahn in der Schweiz überwinden mussten. Als Anerkennung hat ihr die Philosophische Fakultät der Universität Zürich 2020 den Ehrendoktortitel verliehen.

Impulsabend VispSilver

Die Gemeinde Visp lädt zur Auftaktveranstaltung des Projekts "VispSilver" ein. Der Impulsabend zum Thema "Ich bin 60+ und jetzt?" findet am Dienstag, 18. Juni, 18 Uhr, im La Poste Visp statt.

Dieser Event bietet den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in das Projekt "VispSilver".

Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, eine renommierte Expertin für Entwicklungspsychologie und Altersfragen, wird in einem einführenden Fachreferat die Thematik "Ich bin 60+ und jetzt?" beleuchten.

Als Beispiel für bewährte Praxis wird das Café Negropont aus Rorschach vorgestellt. Sylvia Huber, die das Café seit 2017 mit Unterstützung von etwa 30 freiwilligen Helfern leitet, wird das Projekt präsentieren und erläutern, wie dieser Generationentreff als niederschwelliger Begegnungsort dient.

Der Abend wird durch eine Podiumsdiskussion abgerundet, in der die Frage "Ich bin 60+ und jetzt?" weiter vertieft wird.

Eingeladen sind alle Einwohner der Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder sowie Interessierte aus anderen Gemeinden. Eine Anmeldung an Tel. 027 948 99 06 oder silver@visp.ch ist erwünscht.

Die Gemeinde Visp, die mit diesem Projekt ihr Engagement in der Generationenpolitik bekräftigen und die Bevölkerung aktiv einbeziehen möchte, freut sich auf einen inspirierenden Austausch.

Stand "lokal-international" neu am Pürumärt

Essen ist eine universelle Sprache und spielt in vielen Kulturen eine zentrale Rolle. Essen verbindet. Allein in Visp arbeiten und leben über 80 Nationalitäten.

Für Geflüchtete und Zugewanderte im Oberwallis gibt es neu die Möglichkeit, jeden Freitag am Pürumärt einen Stand zu betreiben. Zum Start erfolgt dies in Zusammenarbeit mit der Empfangsstelle für Asylbewerbende Region Oberwallis, der Regionalen Integrationsstelle Oberwallis, dem Forum Migration Oberwallis und dem Roten Kreuz Wallis.

Am 31. Mai startete das Projekt erfolgreich mit dem Land Tibet. Heute Freitag, 7. Juni, geht es weiter mit dem Land Türkei, gefolgt von Kurdistan (14. Juni) und Japan (21. Juni). Das ganze Programm kann unter www.forum-migration.ch/was-wir-tun-anbieten/begegnung-austausch/stand-lokal-international-neu abgerufen werden. Dort gibt es auch alle Informationen zu den Kontaktpersonen.

Die Idee ist es, dass an jedem Freitag eine andere Nation ihr Land präsentiert und ihre kulinarischen Spezialitäten verkauft. Machen alle Nationen mit, wird ein Jahr für den Turnus nicht ausreichen.

Fest der Kulturen

Am Samstag, 22. Juni, ab 16 Uhr, findet auf dem Kaufplatz das alljährliche Fest der Kulturen des Vereins Forum Migration Oberwallis statt. Es ist ein Tag der Begegnung zwischen Menschen aus verschiedenen Ursprungsländern und der Oberwalliser Bevölkerung.

Seit über 30 Jahren wird in Visp vom Forum Migration Oberwallis FMO das Fest der Kulturen (damals noch Flüchtlingsfest, später Regenbogenfest) organisiert. Es ist ein Fest, das so bunt und originell ist, wie die Menschen, die daran mitwirken.

Ab 16 Uhr gibt es auf dem Kaufplatz kulinarische Spezialitäten aus den Ländern Albanien, Eritrea, Kroatien, Palästina, Peru, Schweiz, Somalia und Syrien. Zudem erwarten die Besucher dieses Jahr kulturelle Darbietungen aus der Türkei und Tibet, eine Perkussions-Show sowie Konzerte von Jah on Holiday (Reggae) und Them Fleurs (Indie-Rock). Für die kleinen Gäste ist der Verein Kinderweeelten sowie die Outdoor-Bibliothek Bücherbus Wallis vor Ort. Es sind, wie jedes Jahr, zahlreiche freiwillige Helfer im Einsatz, damit das Fest der Kulturen gefeiert werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Odile Hertli, geborene Guntern, Witwe des Heinrich, 92-jährig,
- Erwin Burgener, Gatte der Frieda, geborene Kalbermatten, 77-jährig,
- Therese Studer, geborene Stoffel, Witwe des Bernhard, 96-jährig,
- Irmgard Bellwald, geborene Dirren, 88-jährig,
- Vreni Tenisch, geborene Achermann, Witwe des Herbert, 80-jährig,
- Kilian Millius, Lebenspartner der Karin Kuonen, 70-jährig.

Drehorgel-Gottesdienst

Zu diesem lädt die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde am Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr, auf den Campingplatz ein.

Tag der Entdeckung und Hoffnung

Der Bärgüf-Träff, der Krebskranken und ihren Angehörigen unterstützend zur Seite steht, führt morgen Samstag, 8. Juni, von 11 bis 16 Uhr, einen Tag der offenen Tür durch. Man kann ein begehbares Darmmodell durchqueren, einen Blick auf die Zelle werfen oder sich an einem Operations-Trainingsmodell versuchen. Dazu gibt es Vorträge über Bärgüf-Hilft-Projekte und Infos rund um die Krebsfrüherkennung. Auch für das leibliche Wohl und Kinderunterhaltung ist gesorgt.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 0900 144 044 für Notfall-Zahnärzte

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters, Visp und Stalden Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE
3930 VISP ■ 079 342 39 63
Sonnenstrasse 7
3930 VISP
www.bellwald-plattenbelaege.ch
info@bellwald-plattenbelaege.ch

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulbau
Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen
Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Testhörer gesucht
für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)
signia
Life sounds brilliant
Escher & Auditis Hörberatungen
• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Tanzshow "MOveMENT" im La Poste

Am Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, und Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr, wird im La Poste im Stück "MOveMENT" Tanz, Gesang, Livemusik, Text und Illustration zu einem Feuerwerk der einheimischen Kunst und Kultur verwebt.

Kulturschaffende aus dem Oberwallis spannen mit den Schülern der Tanz- und Gesangsschule MOVE zusammen und richten die Scheinwerfer auf den Moment: Oft fristet er ein trübes Dasein, wird übersehen, vergessen, nicht wahrgenommen. Er ist flüchtig und immer in Bewegung. Und doch hat er weitreichende Auswirkungen und bestimmt uns und unsere Leben.
MOveMENT handelt von den Momenten, die prägen. Die Künstler reflektieren ihre bedeutsamsten Momente und zeigen, warum sie wurden, wie sie sind. Glück, Freude, Hoffnungen, Träume und Ängste: Das Leben ist eine endlose Abfolge von Momenten. Deshalb ist MOveMENT auch ein Appell. Das Stück will, dass wir innehalten, den Moment bewusst erleben, mit ihm verschmelzen. Damit wir die Welt wieder mit Kinderaugen sehen.

Erfolgreiche Aufführung der Eyholzer Schulkinder

Am Mittwoch, 22. Mai, standen die rund 50 Eyholzer Schulkinder gemeinsam auf der Bühne in der schön dekorierten Turnhalle. Sie präsentierten ein kunterbuntes Programm mit Liedern, Tänzen, Versen und Abzählreimen in verschiedenen Sprachen aus aller Welt.

Das diesjährige Motto der Visper Schulen "Wir nutzen unsere Vielfalt" wurde so auf konsequente Weise umgesetzt. Das ganze Schuljahr hindurch trafen sich die Kinder der 1H–6H mit ihren Lehrpersonen und Musikdirektor Johannes Diederen zum gemeinsamen Singen und Üben.
Neben Klassikern wie "Hey Pippi Langstrumpf" oder "Wer hat an der Uhr gedreht" standen auch viele fremdsprachige Lieder auf dem Programm wie z. B. "Guantanamera". Dazwischen gaben die Kinder Verse und Abzählreime in ihren Muttersprachen zum Besten, so auf Portugiesisch, Rumänisch, Albanisch, Bosnisch oder Englisch. Dieses Konzert war der gelungene Abschluss einer intensiven, aber wertvollen gemeinsamen Zeit des klassenübergreifenden Übens.

Aquarelle von Spiegel in der Schützenlaube

Philip Spiegel ist in der Aquarellmalerei ein Meister des grossen Formats. Seine Werke können vom 29. Juni bis 21. Juli in der Galerie zur Schützenlaube besichtigt werden.

Seine ungewöhnlichen Perspektiven und Kompositionen regen zum wiederholten Hinsehen an, inspirieren und wollen unsere Weltsicht hinterfragen. Inmitten einer von Unsicherheiten und Zukunftsängsten dominierten Welt lädt der Künstler mit seiner neuen Serie "Rêverie" zum Träumen ein, denn diese Fähigkeit scheint allzu leicht in Vergessenheit zu geraten.

Vernissage ist am Samstag, 29. Juni, 18 Uhr. Die Ausstellung kann jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr besucht werden.

Der kleine Wassermann

Heute Freitag, 7. Juni, 18.30 Uhr, morgen Samstag, 8. Juni, 17 Uhr und übermorgen Sonntag, 9. Juni, 14 Uhr, zeigen die Muggini des Visper Theaters auf der La Poste-Bühne das Theater "Der kleine Wassermann" nach der bekannten Geschichte von Otfried Preussler.

Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 21. Juni:
Abschlussjugi
Das letzte reguläre Jugi vor den Sommerferien. Kommt vorbei!

Mittwochnachmittage
Jeden Mittwochnachmittag gestalten wir unsere Räume um.

Öffnungszeiten Jugi
– Freitag, 7., 14. und 21. Juni, jeweils von 18.30–22 Uhr
– Mittwoch, 12. und 19. Juni, jeweils von 14–17 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 7. Juni, 12 Uhr, Rathaussaal: **Mittagstisch**. Leitung: Stefanie Bregy. Keine Anmeldung.
- Donnerstag, 13. Juni: FEG Visp: **60+-Dorfführung in Niedergesteln**. Anmeldung: heini.schaffner@gmx.net. Informationen: www.feg-visp.ch.
- Mittwoch, 19. Juni: **Wandergruppe Visp und Umgebung**. Route: Törbel Bina–Diepjia–Gärlich–Bürchen Zenhäusern. Abfahrt: 8.14 Uhr. Rückkehr: 15.38 Uhr. Schwierigkeit: **. Dauer: 2½ Stunden. Verpflegung: aus dem Rucksack. Billette: Sache des Teilnehmers. Anmeldung: bis 18. Juni bei Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50. Leitung: Bruno Hutter.
- Donnerstag, 20. Juni: evang.-ref. Kirchgemeinde: **50+-Ausflug nach Greyerz**. Informationen bei erika.bischoff@bluewin.ch oder Tel. 079 510 92 31.
- Mittwoch, 26. Juni: **Wandergruppe Visp und Umgebung**. Route: Chandolin–Gorwetsch–Chandolin. Schwierigkeit: *. Abfahrt: 8.10 Uhr. Rückkehr: 15.48 Uhr. Verpflegung: aus dem Rucksack. Billette: Visp Chandolin/Chandolin–Visp selbst lösen. Anmeldung: bis 25. Juni beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Wanderprogramm Oberwallis für das 2. Halbjahr: ab Juli beim Sekretariat Pro Senectute erhältlich.
- Mittwoch, 26. Juni, 12 Uhr, Restaurant zur Mühle: **Zämu ässu**. Anmeldung: bis Dienstagmittag beim Sekretariat der Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50. Leitung: Irene Schnidrig.

A9-Sperrung wegen Netzwerkarbeiten

Im Rahmen der Netzvollendung laufen die Arbeiten, um die sich noch im Ausbau befindliche Südröhre des Tunnels Visp Mitte 2025 in Betrieb nehmen zu können. Für Arbeiten auf dem Kommunikations-Netzwerk kommt es am 24./25. Juni bis 28./29. Juni, jeweils von 20 bis 5 Uhr, zur Sperrung der A9 zwischen Visp-Süd (Staldbach) und Visp-West sowie der Zufahrt von den Vispertälern her ab Sefinot über den Überwurftunnel in den Tunnel Visp in Fahrtrichtung Siders.

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Juli

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

Wenn wir älter werden …

Das Herzstück der Dienstleistungen ist die **Betreuung und Hilfe im Alltag zu Hause** für ältere Menschen. Seit der Gründung vor 9 Jahren entstand eine Organisation mit heute über 250 Mitarbeitenden, aktiv in den Kantonen Bern, Solothurn, Freiburg, Basel, Luzern und neu im Oberwallis. Und wir wachsen weiter.

Die gleiche Mitarbeitende im Haushalt und aus der jeweiligen Region – das ist vertrauensbildend und uns wichtig.

Gerne **organisieren, begleiten und erfüllen wir auch langgehegte Wünsche.**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne.

TEAM Sunneschyn
Team Sunneschyn AG
Marielle Margelisch | Disposition Oberwallis
Telefon 079 908 43 76 | www.team-sunneschyn.ch

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Burgerrat zu Besuch bei der Zerzuben Sanität

Am Freitag, 3. Mai, hat Bruno Zerzuben den Burgerrat mit Partnern zur Besichtigung der Sanität Oberwallis in Visp eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüssung stellte Tochter Karin Volken-Zerzuben den gesamten Betrieb mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Im Anschluss an diese eindrückliche Erklärung konnte der Burgerrat die Ambulanzwagen und das Zubehör besichtigen. Mit etwas Respekt hat man von der anspruchsvollen Arbeit der Rettungssanitäter Kenntnis genommen.

Anschliessend offerierte die Familie Zerzuben einen Apéro und ein Raclette. Vielen Dank für die grossartige Führung und die Bewirtung.

DV des Forstreviers Visp und Umgebung

Am Dienstag, 21. Mai, fand im Burgerhaus in Eyholz die 39. Delegiertenversammlung des Forstreviers Visp und Umgebung statt. Präsident Siegfried Bellwald begrüsste die Delegierten der Burgergemeinden Visp, Baltschieder, Lalden, Visperterminen, Bürchen, Zeneggen, Unterbäch, Eischoll und Ergisch. Die von Renato Stoffel dargelegten Zahlen belegen, dass das Forstrevier finanziell gut aufgestellt ist.

Durch die gute finanzielle Lage ist der Forstbetrieb auch in der Lage, seinen Maschinenpark zu erneuern oder zu ergänzen. So wurden in den letzten Jahren ein Forsttraktor, ein Kurzholzanhänger und eine Spaltmaschine angeschafft. Für das nächste Jahr haben die Delegierten dem Kauf eines neuen Mobilbaggers zugestimmt.

Die Kernaufgabe des Forstbetriebs ist der Unterhalt und der Erhalt des Schutzwaldes. Die Fläche, welche jährlich bewirtschaftet werden kann, gibt die Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft vor, da diese subventioniert wird. Im vergangenen Jahr wurden im Forstrevier total 95,3 ha Schutzwald bewirtschaftet. Zusätzlich erledigt das Forstrevier auch Arbeiten für Dritte, wie die Gemeinden oder private Auftraggeber.

Daniel Kämpfer, Ingenieur Wald bei der Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft, erklärte die weiteren zu erwartenden, klimabedingten Veränderungen in den Schutzwäldern der Region und gab einen kurzen Überblick über die Verjüngungssituation basierend auf verschiedenen Studien, Feldaufnahmen und Kontrollen.

Der Klimawandel mache auch vor den Walliser Wäldern nicht Halt und in der Region sei bis zum Ende des Jahrhunderts davon auszugehen, dass die Nadelwälder zunehmend durch Laub- oder Laubmischwälder abgelöst werden. Dieser Prozess laufe in den tiefsten Lagen in der Region rund um Visp bereits seit Längerem gut sichtbar ab und die ehemaligen Föhrenwälder seien mittlerweile in Richtung Laubmischwälder gepflegt worden.

Alle Schutzwälder müssten laufend verjüngt werden, damit sie dauerhaft die Schutzfunktion aufrechterhalten können. Allerdings sei der Wilddruck allgemein zu hoch und klimafitte Baumarten, die die Schutzfunktion in der Zukunft aufrechterhalten sollten, kommen darum nur ungenügend auf. Dies betreffe vor allem zahlreiche Laubhölzer, daneben aber auch beispielsweise die Tanne (nicht zu verwechseln mit der Fichte). Dadurch werde zwar nicht der Wald als solches infrage gestellt, wohl aber die Aufrechterhaltung einer

ausreichenden Schutzfunktion. Verstärkte gemeinsame Anstrengungen von forstlicher und jagdlicher Seite seien deshalb unumgänglich.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Maria Magdalena Sarbach am 12. Mai zu ihrem 80. Geburtstag
- Elvira Heldner am 17. Mai zu ihrem 80. Geburtstag
- Willi Wyer am 27. Mai zu seinem 85. Geburtstag
- Heinrich Studer am 31. Mai zu seinem 75. Geburtstag

Schraner Burgener wechselt ins EDA

Die Visper Burgerin und Staatssekretärin Christine Schraner Burgener gibt die Leitung des Staatssekretariates für Migration (SEM) per Ende dieses Jahres ab. Sie übernimmt am 1. Januar eine neue Funktion im EDA und wird wieder vermehrt auf internationaler Ebene tätig sein.

Der Wechsel erfolgt auf ihren Wunsch. Sie hatte bereits von 1991 bis 2018 im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) gearbeitet, u. a. als Schweizer Botschafterin in Thailand und in der Bundesrepublik Deutschland. Von 2018 bis 2021 war sie als Sondergesandte der UNO in Myanmar im Einsatz.

Am 1. Januar 2022 übernahm Christine Schraner Burgener das Staatssekretariat für Migration. In ihrer Amtszeit hat die Schweiz die grösste Fluchtbewegung seit dem Zweiten Weltkrieg bewältigt.

Unter ihrer Leitung wurde die Zahl der vollzogenen Wegweisungen erhöht und die Gewaltprävention in den Bundesasylzentren verbessert.

Auf internationaler Ebene setzte sie sich für einen neuen europäischen Asyl- und Migrationspakt ein, zudem engagiert sie sich stark in den neuen Verhandlungen mit der EU.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Neue Perinatalsprechstunde im Ambulanten Zentrum

Seit dem 23. Mai bietet das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) in seinem Ambulanten Zentrum im Centerpark in Visp Perinatalsprechstunden an. In Absprache mit der Frauenklinik des Inselspitals Bern und unter der Leitung von Prof. Dr. med. Daniel Surbek, geschäftsführender Co-Klinikdirektor und Chefarzt Geburtshilfe und fetomaternale Medizin, konnte diese neue Spezialsprechstunde für die Oberwalliser Frauen, die eine spezialisierte Ultraschallüberwachung benötigen, implementiert werden.

Durch die gute, langjährige Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Ultraschall und Pränataldiagnostik der Frauenklinik des Inselspitals Bern kann das SZO nun einmal monatlich, jeweils am Donnerstag, eine spezialisierte Ultraschallsprechstunde im ambulanten gynäkologischen Zentrum im Centerpark anbieten. Diese wird von Prof. Surbek und seinem Team, geleitet.

Gewöhnlich werden Schwangere, die für eine solche Spezialsprechstunde qualifiziert sind, durch ihren Gynäkologen zugewiesen. Gründe für einen solchen sogenannten "erweiterten Ultraschall" können Auffälligkeiten aus dem Screening sein, frühere Schwangerschaften und Geburten mit speziellen Problemen sowie besondere Erkrankungen in der Familie oder bei der Mutter.

Bislang mussten alle Frauen, bei denen ein Spezialultraschall in der Schwangerschaft erforderlich war, nach Bern ins Inselspital reisen. Mit dem neuen Angebot entfällt dieser lange Anfahrtsweg. Für das SZO als geburtshilfliche Klinik bietet dies den grossen Vorteil, bestimmte weitere Vorgehensweisen bezüglich Schwangerschaftsbetreuung und Geburt direkt vor Ort mit den Spezialisten zu besprechen.

visp mediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Dienstag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Vom 1. bis 14. Juli bleibt die Mediathek wegen Reinigung und Betriebsferien geschlossen

Topps-Tauschbörse

Am Samstag, 8. Juni, von 9 bis 11 Uhr, gibt es wieder eine Tauschbörse für Topps EM 2024-Sticker.

Amuse Bouche mit Lesung

Am Mittwoch, 12. Juni, von 9 bis 11.30 Uhr, findet ein Frauenfrühstück mit der Lesung von Claudia Stich aus ihrem neu erschienenen Roman "Amuse Bouche – Die Grande Cuisine ganz privat" statt. Anmeldung erforderlich.

BiMuki

Am Freitag, 21. Juni, von 9.30 bis 10.15 Uhr, wird – in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Vispe – ein Bilderbuch erzählt und musikalisch mit Kindern ab 3 Jahren gestaltet.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Visp

2. Raiffeisenfest – ein Fest für alle

Über 1 500 Erwachsene und Kinder feierten am Samstag, 27. April, das 2. Fest der Raiffeisenbank Region Visp in Lalden und liessen sich von den lokalen Musikhighlights und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Damit die Wertschöpfung vor Ort bleibt, setzten die Organisatoren bewusst auf einheimische Künstler, Caterer, Vereine und Unternehmen. Dank ihrer Mithilfe wurde das Fest ein voller Erfolg. Insgesamt wurden den Laldner Vereinen und dem Gewerbe für die Mithilfe am Fest Fr. 45 000.– ausbezahlt (Foto).

Der Eintritt auf das Festgelände sowie das Abendprogramm standen nicht nur den Genossenschaftern der Bank offen. Jeder war willkommen. Die Mitglieder erhielten vor Ort Konsumationsgutscheine für sich und ihre Kinder. Alle anderen bezahlten selbst und konnten das Rahmenprogramm kostenlos geniessen.

Nach Corona hat die Raiffeisenbank Region Visp ein neues Konzept der Mitgliederanlässe umgesetzt. Es wurde ein 3-Jahresturnus eingeführt. In allen 10 Gemeinden im Geschäftsbereich wurde in diesen drei

Jahren ein Anlass organisiert. Dazwischen wurde pro Dorf ein nachhaltiges Projekt unterstützt. 2022 fanden die traditionellen Mitgliederanlässe in Visperterminen, Bürchen, Ausserberg und Visp statt. 2023 wurde das erste Raiffeisenfest in Baltschieder gefeiert und die Mitgliederanlässe waren in Eggerberg und Unterbäch. Dieses Jahr ging es für die Mitgliederabende nach Eischoll und Zeneggen.

enalpin investiert in die Energiezukunft

Anlässlich der Generalversammlung blickte der Stromproduzent enalpin auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Insbesondere im letzten Quartal erlaubten starke Niederschläge eine gute Produktion.

enalpin investierte 2023 rund 17,4 Mio. Fr. in Energieprojekte. In den Jahren 2024 bis 2026 plant man im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 41,5 Mio. Fr. für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen. Hinzu kommen rund 20 Mio. Fr. für den Neubau von Wärmenetzen und 17,5 Mio. Fr. für grosse Photovoltaikanlagen auf Dächern in Freiflächen in der ganzen Schweiz. Ziel dieser Projekte ist es, die Energiewende hier in der Region aktiv voranzutreiben.

enalpin engagiert sich nicht nur stark für eine zukunftsfähige Energieversorgung in der Region, sondern leistet auch einen bedeutenden Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Dies geschieht sowohl durch die Zahlung von jährlichen Wasserzinsen – im vergangenen Jahr beliefen sich diese auf über 15 Mio. Fr. – als auch durch Steuern, die an die Gemeinden und den Kanton entrichtet werden. Zudem ist enalpin eine bedeutende Arbeitgeberin in der Region. Gemeinsam mit der EVWR Energieversorgung Visp-Westlich Raron AG beschäftigt sie derzeit 116 Mitarbeitende aus 40 Oberwalliser Gemeinden.

Ein Grossprojekt, das die enalpin im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführt hat, ist eine neue, digitale Handelsplattform. "Dies ist für uns ein grosser Schritt in eine digitalisierte und automatisierte Arbeitsweise", erläuterte Direktor Michel Schwery, "und eine wichtige Voraussetzung, um am Energiemarkt der Zukunft teilhaben zu können. Dieser wird immer schnelllebiger, sodass es ohne die Unterstützung von digitalisierten und automatisierten Prozessen bald nicht mehr möglich wäre, die Energie, die wir hier in der Region produzieren, zu vermarkten."

Zudem wurden diverse Projekte im Bereich der hochalpinen Solaranlagen und die Erweiterung des Wärmenetzes in Saas-Fee in Angriff genommen. Letzteres soll schon im Winter 2025 erste Anschlüsse mit Wärme aus erneuerbaren Quellen versorgen. "Zusammen mit dem bestehenden Tieftemperatur-Wärmenetz werden wir schon bald 38 % des Wärmebedarfs der Grossverbraucher in Saas-Fee abdecken können und dazu beitragen, dass der Anteil an Ölheizungen markant gesenkt werden kann", berichtete Schwery weiter.

Viel einheimische Energie

Grundsätzlich blickt das Unternehmen auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Während die Stromproduktion im ersten Halbjahr aufgrund von längeren Trockenphasen und wenig Schneefall unter dem Durchschnitt lag, brachten die zweite Oktoberhälfte und insbesondere der November viele Niederschläge und Produktionszahlen weit über dem Zehnjahresmittel.

In den Wasser- und Solarkraftwerken der enalpin wurden 2023 gerundet 1 038 GWh elektrische Energie erzeugt.

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch